

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

7.3.1863 (No. 65)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65.

Samstag den 7. März

1863.

Bekanntmachungen.

Nr. 3014. Herr Kaufmann Raphael Hirsch von Weingarten wird als zweiter Agent der Feuerversicherungsgesellschaft „Colonia“ für die Stadt Karlsruhe beauftragt, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 5. März 1863.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Den Umtausch der $4\frac{1}{2}\%$ Eisenbahnobligationen von 1854/56 betreffend.

Diejenigen, welche bei Großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse $4\frac{1}{2}\%$ Obligationen zum Umtausch abgegeben und dagegen die 4% Obligationen noch nicht in Empfang genommen haben, werden ersucht, solche gegen Rückgabe der erhaltenen Interimscheine baldgefällig abzuholen.

Karlsruhe, den 4. März 1863.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Harrer.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Bekanntmachung.

Zu der am 1. Februar 1862 eröffneten XXIII. Jahresgesellschaft erfolgten bis zum Schlusse des Monats Dezember vorigen Jahres 402 Einlagen mit einem Einlagekapital von 26,024 fl. 32 fr.

Auf theilweise Einlagen früherer Jahresgesellschaften wurden bezahlt 127,756 fl. 32 fr.

Zusammen 153,780 fl. 32 fr.

Da im Jahre 1862 die nach §. 16 der Statuten erforderliche Anzahl von 1000 Einlagen nicht erreicht wurde, so müssen die Einlagen des Jahres 1862 mit jenen des folgenden Jahres 1863 vereinigt und aus beiden zusammen die XXIII. Jahresgesellschaft gebildet werden.

Dabei treten jedoch nach §. 17 der Statuten die Einlagen vom Jahre 1862 ein Jahr früher als jene des Jahres 1863 in den Bezug der Renten ein.

Mit dieser Anzeige verbinden wir die Einladung zum weiteren Beitritt in die XXIII. Jahresgesellschaft, welcher dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erfolgen kann.

Auch können Nachzahlungen auf frühere Theileinlagen geleistet werden.

Karlsruhe, den 2. März 1863.

Verwaltungsrath.

Winter-Vorlesungen.

Die Vorlesung des Herrn Professor Sandberger über das Steinsalz wird heute um Sechs Uhr anfangen.

W. Eisenlohr.

Evangelische Diakonissenanstalt.

Es sind uns folgende Liebesgaben zugesprochen, für welche wir den Freunden der Anstalt herzlich danken: von Hrn. Medizinalrath Dr. Meier hier, Namens der Erben des † Hrn. Generalstaabsarztes Dr. Meier, 1 Anstaltsaktie zu 25 fl.; Wittwe M. in Allerheiligen 2 fl.; Ungenannt in Mühlburg 3 fl.; Fr. 3. $2\frac{1}{2}$ fl.; F. G. in Ettlingen 10 fl.; Ungenannt durch Defau Zimmermann 1 fl. 10 fr.; Hrn. Defau Hamm in Mauer 1 fl. 15 fr.; Hrn. Uhrmacher Kaufmann, Erlas einer Rechnung 16 fl. 48 fr.; durch die Redaktion des ev. K. und V. Blatt 63 fl. 3 fr., nämlich von Hrn. Pfr. G. in Neulussheim für J. G. 1 fl.; von Hrn. Pfr. Dr. Feidt 5 fl.; von Hrn. Pfr. Zellmeth in Mosbach für Ungenannt 1 fl. 18 fr.; von Hrn. Fr. S. $10\frac{1}{2}$ fl.; von Hrn. Pfr. 3. in Graben für den Kreuzerverein 10 fl.; von Hrn. Pfr. 3. in Linz 2 fl.; von Hrn. G. K. Rath Dr. Hundeshagen 2 fl.; durch Hrn. St. Pfr. Arnold in Durlach 1 fl.; von Hrn. Pfr. Kr. in Redarziimmern für die Gemeinsh. dort 3 fl.; von Hrn. Pfr. Fingado für Ungenannt in A. 22 fl.; von Hrn. Pfr. N. in S. gesammelt 3 fl. 15 fr.; von Def. B. K. in W. 2 fl.; von der bad. Bibelgesellschaft durch Hrn. Kirchenr. Roth 2 Bibeln; von Knielingen

2 Sester Kartoffeln und 1 Laib Brod; von Frau Göz für die Kranken 2 Flaschen Saft nebst Biscuit; von Hrn. Schlossermeister Stelz, Erlaß einer Rechnung von 2 fl. 50 kr. und von Hrn. Bäcker Weber in Mühlburg 25 Pfund Feinmehl. Für das Kinderkrankenhaus; von Hrn. Fr. R. in S. gesammelt 2 fl.; von Hrn. Sebr. . . . 18 fr.; von Wtb. K. 18 fr. und von der alten Freundin R. 3 fl. Karlsruhe, den 3. März 1863.

Der Verwaltungsrath.

Dankfagung.

An Liebesgaben habe ich erhalten: den 7. Februar 10 fl. von M. zur Ausbildung einer Krankenwärterin; den 10. Februar 1 fl. von H. für Nuland's Wittwe; den 26. Februar 1 fl. von R. R. für arme Confirmanden; den 2. März 1 fl. 45 kr. von C. R. für denselben Zweck; den 5. März 10 fl. von Fr. J. für die Diafonissenanstalt. Herzlichen Dank dafür!
 Karlsruhe, den 6. März 1863. **K. W. Doll.**

Bekanntmachung.

Die Gant des Kaufmanns Jakob Goldschmidt von Karlsruhe betreffend.

Wird die auf Mittwoch den 27. Mai d. J. anberaumte Tagfahrt zum Vorzugs- und Nichtigstellungsverfahren auf Antrag des Gantmanns auf **Dienstag den 31. März d. J.**

Vormittags 9 Uhr, verlegt, was wir mit Bezug auf unser Ausschreiben vom 13. d. M. bekannt machen.
 Karlsruhe, den 26. Februar 1863.

Großh. Stadiamtsgericht.
 v. Bittersdorff. Ziegler.

Bekanntmachung.

Nr. 2156. Kaufmann Julius Mark von Karlsruhe beabsichtigt auf der Gemarkung Mühlburg auf dem Felde zwischen dem Wege zur Militärschwimmschule und der Stadt Mühlburg, einerseits Manz Wittwe, andererseits Messger Morlok, eine Düngerfabrik zu errichten.

Dies wird in Gemäßheit des Artikel 10 des Gewerbegesetzes und des §. 16 der Vollzugsverordnung hiezu mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß die Beschreibung fraglichen Unternehmens nebst Plan zur Einsicht der Betheiligten bei der Gemeindebehörde in Mühlburg während 3 Wochen aufliegt, und daß etwaige Einwendungen dagegen binnen der gleichen Frist schriftlich oder mündlich entweder vor dieser Behörde oder vor dem Amte selbst bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen sind.
 Karlsruhe, den 4. März 1863.

Großh. Landamt.
 Bausch. Schäfer.

Abtrittswagen-Versteigerung.

Dienstag den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird in dem Magazin der Kasernenverwaltung Karlsruhe ein noch gut erhaltener Abtrittswagen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. März 1863.
 Großh. Kasernenverwaltung.
 Seubert.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 4. März 1863 wurden verkauft:
 im Mittelpreis:
 5916 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 12 kr.
 (eingestellt blieben 1560 Pfund Haber).

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. — fr.
Schwimgmehl Nr. 1	14 fl. 15 fr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. — fr.
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	80,341 \mathcal{K} Mehl.
Eingeführt wurden vom 26. Februar bis 4. März	201,399 \mathcal{K}
	281,740 \mathcal{K} Mehl.
Davon verkauft	198,776 \mathcal{K}
Blieben aufgestellt	82,964 \mathcal{K} Mehl.

Hausversteigerung.

Das zum Nachlasse der Gastwirth Thoma Ehefrau, Friederike, geb. Kusterer und der Glasermeister Kusterer Wittwe, Sophie, geb. Siegle dahier gehörige unten beschriebene Wohnhaus wird am

Montag den 16. März 1863,

Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33, nochmals einer Steigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn die Summe von 16,210 fl. oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau links, nebst Hofraum und Gärtchen Nr. 1 b in der Blumenstraße, neben dem Museums-Garten und Herrn Stadtpfarrer Zimmermann, Anschlag 16,210 fl.

Karlsruhe, den 25. Februar 1863.
 Großh. Stadtamtsrevisorat.
 Gerh. Huber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, ist auf den 1. April im Hinterhaus ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 39 ist ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

Zähringerstraße Nr. 15 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer billig zu vermieten und kann bis 1. April bezogen werden. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Zimmer zu vermieten.

Ein der Langen- und Waldstraße Nr. 122 ist ein möbliertes Zimmer parterre sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im Eckladen zu erfragen.

Wohnungsgesuche.

Eine ruhige Beamtenfamilie sucht bis 23. Juli eine solide Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst den dazu gehörigen Erfordernissen, wobei bemerkt wird, daß Altermietungen nicht stattfinden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine stille Familie sucht auf 23. April oder Anfang Mai 1. J. eine Wohnung von etwa 3 Zimmern nebst Zugehör. Angebote wollen auf dem Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine stille kinderlose Familie sucht eine Wohnung von 2 Zimmern oder ein Zimmer mit Alkof (Mansarde oder Hintergebäude) nebst Küche und Zubehör auf den 23. April. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 25 im untern Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein sittliches Mädchen mit guten Zeugnissen, das einer großen Haushaltung im Kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf kommende Ostern eine Stelle im innern Zirkel Nr. 20 parterre.

[Dienst Antrag.] In einen hiesigen Gasthof wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches die Kaffeeküche versehen kann und im Nähen bewandert ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Eine Hausmagd, die schon in Wirthschaften gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein gut gefittetes Mädchen, welches im bürgerlichen Kochen gut bekannt ist und sich willig allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht, kann mit guten empfehlenden Zeugnissen zum nächsten Ziel placirt werden. Näheres Amalienstraße Nr. 19.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat und auch im Weißnähen erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 71 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein junges, fleißiges, reinliches Mädchen, welches im fein Weißnähen und Kleidermachen erfahren ist, schön waschen, kochen und puzen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder auch in eine Küche zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 34 unten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder in die Küche. Zu erfahren neue Waldstraße Nr. 81.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, die einer vollständigen Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommende Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Kronenstraße Nr. 1 im Hinterhaus im dritten Stock rechts.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gezeitigem Alter, welche sehr gut kochen, waschen und puzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 124 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, im Kleidermachen, Weißnähen, Waschen, Puzen und Bügeln gut bewandert ist, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 15 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Weißnähen und Kleidermachen gut erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein solides, braves Mädchen aus dem Oberlande, das etwas bürgerlich kochen, waschen und puzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern bei einer bürgerlichen Haushaltung eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Augarten.

Kapital auszuleihen.

Auf den 1. April können 3500 fl. zu 4 1/2 % auf erste Hypothek und doppelte Versicherung ausgeliehen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kapitalgesuch.

550 fl. zu 4 1/2 % und 300 fl. zu 5 % Verzinsung, beide Kapitale auf Liegenschaften und erste Hypothek, werden sogleich aufzunehmen gesucht. Die Verlagsheime liegen zur Einsicht auf dem

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Diener-Gesuch.

Ein Diener, der das Serviren versteht und über seine gute Ausführung genügende Zeugnisse vorlegen kann, wird in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 26.

Ein junger Mann, welcher eben in großen Urlaub getreten ist, sucht Beschäftigung als Diener, Ausläufer oder in ähnlicher Weise. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Es wurde gestern ein schwarzer Kinder-Schleier verloren. Der redliche Finder wolle denselben Langestraße Nr. 145 im ersten Stock abgeben.

Vermisfter Mantel.

Es ist gestern im Cafe Haar ein Mantel (Havelock) verschwunden; es beruht dieses vermuthlich auf Irrthum; man wird aufgefordert, denselben dem Besitzer des Cafes zu übergeben.

Verlorener Hund.

Es hat sich ein junger Wachtelhund, englische Race, verkauft. Man bittet, denselben gegen eine gute Belohnung Langestraße Nr. 144 abzugeben.

Abhanden gekommener Hund.

Ein schwarzer Wachtelhund mit braunen Abzeichen (Sogenannter Königshund) wird seit einigen Tagen vermisst. Da man eine gemeine Handlungsweise vermuthet, ist man recht gerne erbötig, Demjenigen, welcher etwas hierüber mitzutheilen im Stande ist oder zu dessen Wiedererlangung etwas beiträgt, eine gute Belohnung zu geben. Gleichzeitig wird auch vor Ankauf desselben gewarnt. Näheres Langestraße Nr. 138.

Hausverkauf.

Im westlichen Stadttheil ist ein Haus, gut erhalten, das den Kaufpreis von 13,200 fl. nicht übersteigt, aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Verkaufsanzeigen.

In der Karlsstraße Nr. 13 B sind ein gut erhaltenes Klavier und ein Pianino zu verkaufen, und täglich zwischen 10 und 12 Uhr zu besehen.

Ein eiserner Herd mit Bratofen und Nohe nebst einem Frühstückerd sammt Zugehör ist zu verkaufen. Näheres Karlsstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Ein gutes Posthorn für Blechmusik ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Durlach.

Bei Schreinermeister Karl Altfelix ist noch eine ganz neue eichene Stiege mit 11 Treppen, 9' Höhe, um billigen Preis zu verkaufen.

Kaufgenuch.

Ein Paar Lauferschweine werden zu kaufen gesucht. Näheres Lammstraße Nr. 1.

Privat-Zeichnungs-Unterricht.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum gebe ich hiermit die Nachricht, daß ich von Oftern an Privatstunden in allen Fächern der Freihandzeichnung zu jeder Tageszeit ertheile.

C. Kiefer, Zeichenlehrer,
kleine Herrenstraße Nr. 21.

Privat-Bekanntmachungen.

Cabeliau

sind eingetroffen bei
C. Däschner,

Thee.

Souchong (schwarz) à 1 fl. 45 fr. und 2 fl. per Pfund,
Pecco mit Blüthen à 2 fl. 20 fr., 2 fl. 36 fr. und 3 fl. per Pfund,
Perlthee à 2 fl. per Pfund,
Imperial à 3 fl. per Pfund,
Theespitzen, schwarz, à 1 fl. 4 fr. per Pfund,
Vanille, frische Waare, und crystalisirte à 16 fr. per Stange bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

THEE.

Souchong à 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 12 kr. per P.,
Pecco à 2 fl. 48 kr. bis 6 fl. — kr. per P.,
Hayson à 4 fl. 24 kr.

empfehlen in bekannten vorzüglichen Sorten

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Stollwerk'sche Brustbonbons

sind wieder eingetroffen bei
Fried. Herlan.

Cassis de Dijon

in Originalflaschen

empfehl
C. Däschner.

Dr. Pattison's

Sichtwatte,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Sicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopfs-, Hand- und Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreissen, Rücken- und Lendenschmerz etc. etc.

Ganze Pakete zu 30 fr., halbe Pakete zu 16 fr. bei
C. Hauser,
Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Käse.

Feinsten **Ima Emmenthaler**, schönen **Limburger** und **Renchener** Rahmkäs empfiehlt

W. C. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

Nähnadeln,

englische, 25 Stück zu 2, 4 und 5 fr., empfiehlt

Friedr. Müller,
Langestraße Nr. 96.

Vieles Neue in
Westenketten,
 Cravatten-Ringen u. Manchettenknöpfen,
Stöcken
 und Cigarren-Pfeifen in Meerscham
 bei **A. Winter & Sohn.**

Corsetten,
 solide Handarbeit, in weiß und grau in großer
 Auswahl,
 Ärmel und Krägen,
 Neze und Negrüsche,
 Hutrüschel in weiß und schwarz empfiehlt
Wilh. Rupp,
 Langestraße Nr. 125.

Evangelische Gesangbücher,
 Kathol. Gesang- und Gebetbücher
 in solchen geschmackvollen Einbänden empfiehlt
 zu billigen Preisen

F. Distelhorst,
 Herrenstraße Nr. 20 b.

Kornbrot
 ist jeden Tag frisch zu haben bei
L. Geisendörfer, Bäcker.

Spazierstöcke,
 sog. Naturstöcke,
 empfiehlt in hübscher Auswahl auffallend
 billig
Ludwig Luder.

Das Interessanteste
 von Insecten, Schmetterlingen und
 anderen Naturalien empfiehlt in
 großer Auswahl billigst und bittet
 um baldige Bestellungen
J. Biedermann
 im Gasthaus zum goldenen Hirsch,
 nur noch 3 Tage.

Anzeige.
 Im Gasthaus zum Deutschen Hof sind heute,
 Samstag den 7. d. M., **40 Stück ungarische**
Schweine zu verkaufen.
 Schweinhändler **Dietsche**
 aus Freudenstadt.

Das
Straßburger Münster

in Holz modellirt im Maasstabe von $\frac{1}{100}$,
 von **J. Leemann** in Lausanne,
 ausgestellt im Rischenzimmer des Museums täglich,
 ausgenommen des Sonntags, von 9 Uhr Mor-
 gens bis 6 Uhr Abends.

Entrée 18 fr. die Person, Kinder die Hälfte.
 Für Schulen wird eine Preisermäßigung ein-
 gezogen.

Sehr gute
Stiefelwische
 ist fortwährend billigt zu haben Langestraße Nr. 58.

Anzeige.
 Hirschstraße Nr. 16 sind fortwährend junge
 frischgeschlachtete **Geischen** zu haben.
W. Müller, Metzgermeisters Wittwe.

Allerneueste
Grosse Geldverloosung
 von 2 Millionen 400,000 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden,
 garantirt von der freien Stadt Hamburg.

Ein Original-Loos kostet 2 Rthlr. Pr. Grt.
 Ein halbes " " " " 1 " " "
 Zwei viertel " " " " 1 " " "
 Vier achtel " " " " 1 " " "

Unter 19,700 Gewinnen befinden sich Haupttreffer
 von Mark 200,000, 100,000, 50,000, 30,000,
 20,000, 15,000, 8mal 10,000, 2mal 8000, 2mal
 6000, 4mal 5000, 8mal 4000, 18mal 3000, 50mal
 2000, 6mal 1500, 6mal 1200, 106mal 1000, 106mal
 500 u.

Beginn der Ziehung am 18. März.
 Kein anderes Staatsunternehmen bietet bei gleicher
 Solidität und bei einer verhältnismäßig kleinen
 Einlage so große Chancen dar.

Unter meiner in weitester Ferne bekannten und
 allgemein beliebten Geschäfts-Devise:

„Gottes Segen bei Cohn!“
 wurde im verflossenen Jahre am 2. Mai zum 17.
 Male und am 23. Juli zum 18. Male das größte
 Loos, sowie in den letzten 3 Monaten 2 Mal
 der größte Hauptgewinn bei mir gewonnen.

Auswärtige Aufträge mit Rimessen oder gegen Post-
 vorschuss selbst nach den entferntesten Gegenden, führe
 ich prompt und verschwiegen aus, und sende amt-
 liche Ziehungslisten und Gewinnelder sofort
 nach Entscheidung zu.

Laz. Sams. Cohn,

Banquier in Hamburg.

Lebewohl!

Freunden und Bekannten, bei denen ich mich
 vor meiner Abreise von hier nicht persönlich ver-
 abschieden konnte, rufe ich hiermit ein herzliches
 „Lebewohl“ zu.

Albert Uhlman.

Zur bevorstehenden Confirmationszeit empfehlen
Unterzeichnete ihren Vorrath in

**evangelischen und katholischen
Gesangbüchern**

in verschiedenen Einbänden und in großer Aus-
wahl, sowie nachstehende

Gebetbücher:

- Arndt, Morgenklänge 4 fl. 3 kr.
- „ wahres Christenthum 2 fl. 36 kr., 3 fl. u. 4 fl. 30 kr.
- Avater, Worte des Herzens 1 fl. 12 kr., 2 fl. u. 2 fl. 30 kr.
- „ Gebete 1 fl. 36 kr.
- „ liebevolle Ermahnungen an Jünglinge 1 fl. 21 kr.
- Kempis, Nachfolge Christi 48 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 48 kr.
- „ und 2 fl. 42 kr.
- „ in Sammt mit Schloß 4 fl. und 5 fl. 24 kr.
- Alles mit Gott 1 fl. 24 kr.
- Mitgabe auf die Lebensreise 1 fl. 30 kr.
- Kapff, Gebete 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr. und 4 fl.
- „ Communionbuch 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl. 42 kr.
- „ kleines Communionbuch 15 kr. und 30 kr.
- Gräncisen, christliche Gebete 2 fl. 42 kr.
- Frommel, 10 Gebote 1 fl. 12 kr. 1 fl. 36 kr. u. 1 fl. 48 kr.
- „ das Gebet des Herrn 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr.
- „ und 1 fl. 48 kr.
- Gofner's Schagkästchen 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr. und 3 fl.
- Luther's Schagkästchen 2 fl. 24 kr.
- Puth, Worte mütterlicher Liebe an meine Tochter 1 fl. 45 kr.
- „ und 3 fl. 30 kr.
- Pofacker's Gebete 1 fl. 36 kr. und 2 fl. 42 kr.
- „ Predigten 3 fl. und 3 fl. 30 kr.
- Nickel, Maria 1 fl. 48 kr., 2 fl. 42 kr. und 3 fl. 48 kr.
- „ in Sammt mit Schloß und Ecken 8 fl.
- Ruhe in Gott 3 fl. und 3 fl. 36 kr.
- Blüthen der Gottseligkeit 2 fl. 30 kr. und 3 fl.
- Stearthausen, Gott ist die reinste Liebe 2 fl. und 3 fl. 24 kr.
- Pellissier, Erbauungsreden 1 fl.
- Opfer der Andacht 36 kr. und 1 fl. 12 kr.
- Christliches Vergeltmeinnicht 33 kr., 42 kr. und 48 kr.
- Neues Testament 18 kr., 30 kr., 40 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr.
- Bibeln, altes u. neues Testament 48 kr., 1 fl., 1 fl. 48 kr.
- „ 2 fl. 30 kr., 4 fl. 30 kr. und 9 fl.

Außerdem ist vorräthig eine hübsche Auswahl
Album und Poesiebücher.
Müller & Gräff.

Bock-Bier
bei **J. Egetenmaier.**

Cäcilien-Verein.
Heute Abend um 3 Uhr Specialprobe für
Sopran und Alt; um 6 Uhr allgemeine Chor-
probe für das vorläufig auf den 16. d. fest-
gesetzte 4. Konzert.

Philharmonischer Verein.
Sonntag den 8. ist Vormittags präcis
11 Uhr Probe.

Viederhalle.
Heute Abend 8 Uhr Probe zu dem nächste
Woche stattfindenden Konzert.

Anzeige.

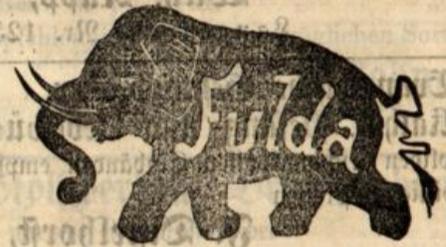
Eingetretener Hindernisse wegen findet das
auf heute Abend festgesetzt gewesene Konzert
des Herrn **Mortier de Fontaine**
erst künftigen Mittwoch den 11. d. M. statt.

Chor-Verein.

Heute Abend halb 9 Uhr Probe für 1. Bass
und 2. Tenor.

Männerturnverein.

Zu einer sehr wichtigen Besprechung werden
sämmliche Vereinsmitglieder gebeten, sich heute
Abend im Lokale einzufinden.
Samstag, den 7. März 1863.
Der Vorstand.



Zu wissen den fuldischen Waisenkneben,
Daß wir heut' Abend Zusammenkunft haben
Bei vorzüglichem Bier in Jüngles Hôtel
Genau um 8 Uhr, wobei Keiner fehlt!
Die 3.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 11 vom 5. März 1863.

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr.
Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
unter dem 20. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden,
dem Amtsgerichtsdieners und Gefangenwärter Johann Joseph
G a r t e n s t e i n , in Anerkennung seiner 40jährigen treuen
Dienste, die silberne Civilordensmedaille zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich
gnädigst bewogen gefunden: unter dem 6. Februar d. J. den
Lieutenant Ludwig Schmittbaur vom dritten Infanterie-
Regiment und den Lieutenant Maximilian Müller vom
vierten Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, die unterthänigst
nachgesuchte Entlassung aus Höchst-Ihrem Armeecorps
dem ersteren mit der Erlaubniß zum Eintritt in fremde
Kriegsdienste — zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst
höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsmini-
sterium vom 20. Dezember v. J. gnädigst geruht, auf die
Hochst-Ihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei
Rippenheim, Landkapitels Lehr, den Pfarrer Alexander
Bucher in Altdorf zu ernennen und ist derselbe am 5. Fe-
bruar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst
höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsmini-
sterium vom 30. August 1862 auf die Hochst-Ihrem Patro-
nate unterliegende katholische Stadtpfarrei Baden den Dekan
und Stadtpfarrer Grafmüller in Ettenheim gnädigst zu

ernennen geruht und wurde derselbe am 12. Februar d. J. kirchlich eingesetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 26. November v. J. auf die höchst-Ihrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Karlsdorf, Landkapitels Bruchsal, den Pfarrverweser Rudolph Wagemann in Neuthard gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 12. Februar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unterm 18. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Adelsheim aus den drei ihr bezeichneten Bewerbern gewählten und präsentirten Pfarrer Heinrich Spath von Bofsheim zum Pfarrer von Adelsheim zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unterm 18. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde St. Georgen gewählten und präsentirten Pfarrer Friedrich Poth in Schmieheim zum Pfarrer von St. Georgen zu ernennen.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Dielsheim, Dekanats Raibstadt, dem bisherigen Stadtpfarrer und Dekan Joseph Anton Schmidt in Sinsheim verliehen und ist derselbe am 22. Januar d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Mit Entschliessung des evangelischen Oberkirchenraths vom 17. Februar d. J. wurde der Seitens der fürstlich Leiningenschen Landesherren erfolgten Präsentation des Pfarrers Philipp Schember zu Zaisenhäusern auf die evangelische Pfarrei Kirchardt, Dekanats Sinsheim, die Bestätigung ertheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Benennung der Gemeinde Döttelbach betreffend.
Den Betrieb der badischen Bodensee-Dampfschiffahrt betr.
Die Errichtung von Telegraphenstationen betreffend.
Die Serienzählung für die 69. Gewinnziehung des Lotterieleihens von 14 Millionen Gulden vom Jahr 1848 betr.

Dienstverledigung.

Die Amts- und Amtsgerichtsarztsstelle in Ettenheim.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. März. I. Quart. 33. Abonnementsvorstellung. **Götter von Verlichingen.** Schauspiel in 5 Akten, von Göthe.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.
1. Juni 1862. Karoline Friederike Vog, geb. Haas, Ehefrau des Schuhmachermeisters Vog, alt 41 Jahre 8 Monate 6 Tage.

- 2. Juni. Wilhelmine Sophie Geiger, ledig, alt 30 Jahre 6 Monate 4 Tage.
- 2. " Emilie Luise Küblenthal, geb. Schweiger, Ehefrau des Großh. Steuerdirektors Küblenthal, alt 41 Jahre 10 Monate 23 Tage.
- 4. " Josephine Leopoldine, alt 24 Tage, Vater Karl Herlan, Bürger und Schreinermeister.
- 5. " Herrmann Karl Wilhelm, alt 9 Monate 19 Tage, Vater Anton Bischoff, großh. Revisor hier.
- 6. " Martha Gorenflo von Leopoldshafen, ledig, alt 24 Jahre 10 Monate 3 Tage.
- 6. " Juliane Bräuning v. Wollenberg, Dienstmädchen, ledig, alt 23 Jahre.
- 6. " Adelheid Luise Antonie Auguste Scherer, ledig, alt 25 Jahre 10 Monate 8 Tage.
- 7. " Pauline Franziska, alt 1 Monat 3 Tage, Vater Gabriel Hoffmann, Bürger und Privatmann.
- 8. " Luise Wengels v. Mannheim, ledig, alt 42 Jahre 5 Monate.
- 10. " Karl Leichtlin, Bürger und Kaufmann, ein Ehemann, alt 45 Jahre 2 Monate 24 Tage.
- 10. " Franz Wilhelm August Freiherr Göler von Ravensburg, Großh. Bad. Generalmajor, ein Ehemann, alt 53 Jahre 1 Monat 12 Tage.
- 10. " Anna Julie Elisabeth, alt 5 Monate 21 Tage, Vater Karl Friedrich Sachs, Großh. Hauptmann.
- 11. " Ein Knäblein, alt 1 1/2 Tage, Vater Karl Heinrich Becker, Bürger und Schieferdecker.
- 11. " Philipp Dorie, Tagelöhner, ledig, alt 56 Jahre 2 Monate.
- 13. " Mina Sophie Josephine Johanna, alt 17 Tage, Vater Wilhelm Beck, Bürger und Anstreicher.
- 14. " Margaretha Kessler von Meringingen, Wäscherin, ledig, alt 43 Jahre 11 Monate 14 Tage.
- 21. " Regine Böller, geb. Lauer, Ehefrau des Schneiders Böller, alt 51 Jahre 5 Monate.
- 23. " Sophie Karoline Marie Auguste Emma, alt 1 Monat 20 Tage, Vater Christian Schneider, Bürger und Schneidermeister.
- 23. " Wilhelm Ludwig Friedrich, alt 24 Tage, Vater Emil Schmoit, Bürger in Laß, Tapezier hier.
- 27. " Elisabeth Feiß, geb. Feldmann, Wittwe des Rutschers Feiß, alt 71 Jahre 10 Monate.
- 28. " Ein Mädchen, alt 10 Minuten, Vater Richard Haas, Bürger und Kaufmann.
- 28. " Luise Appenzeller, Ehefrau des Eisensiebers Appenzeller, alt 45 Jahre 10 Monate.
- 30. " Heinrich Flindt, Professor, alt 57 Jahre.
- 30. " Luise Hay, Dienstmädchen, alt 19 Jahre.

Konzert-Anzeige.

Künftigen Mittwoch den 11. d. M. findet die **dritte musikalische Abendunterhaltung** im Foyer des Großh. Hoftheaters statt.

Nur noch 8 Tage!

Bänder! Bänder! Bänder!

Nur das Neueste für kommende Frühjahrs-Saison ist zu haben bei **Karl Frank** zu den billigsten Preisen.

Das Verkaufszlokal befindet sich im Hause des Herrn **Ph. D. Meyer**, Eingang Ritterstraße, vis-à-vis von Herrn Kaufmann Döring.

Karl Frank.

Bitte um geneigten Zuspruch!

Nur noch 8 Tage!

Nur noch 8 Tage!

Ausgesetzte Bänder

zu 12, 18 und 24 fr.
bei **C. Ch. Bohn.**

Ein anständiger Nebenwerb von mehreren hundert Gulden jährlich bietet sich besonders Gebildeten, Lehrern etc. in Stadt und Land ohne wesentliche Auslagen und Bemühungen. Nachweis hierüber auf frankirte Zuschriften sub Adr. **D. H. W.** poste restante Dresden gegen Postnachnahme von 36 fr. Kostenverlag.

Turnerischer Aufruf.

Die hiesigen Turnvereine werden zum Zweck einer Vereinigung auf **Montag den 23. März**, Abends 8 Uhr, in den Gartensaal des grünen Hofes freundlichst eingeladen. Indem wir hiermit den Ausdruck unserer früher gesprochenen Worte:

„Die neuerbaute Turnhalle und den damit verbundenen Turnplatz zum Gemeingut zu machen“

zu realisiren suchen, so sind wir überzeugt, daß die Mitglieder der hiesigen Turnvereine von dem hohen Werth einer Vereinigung durchdrungen sind, und es auch daher zu erwarten steht, daß dieser Ruf — nicht umsonst — erklingen sein wird!

Im Namen des Turnrathes des Karlsruher Turnvereins.
Der Vorstand.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wescher, Kfm. v. Barmen. Dobmann, Kfm. v. Antwerpen. Jödel, Kaufm. v. Darmstadt. Gutenbach, Kfm. v. Iserlohn. Bohrmann, Kfm. v. Dürkheim. Günter, Kfm. v. Gera.

Deutscher Hof. Kaiser, Kfm. a. Thüringen. Schu, Kfm. v. Billingen.

Englischer Hof. Pfähler, Wirth v. Offenburg. Seilin, Kfm. a. England. Kohlmaier, Kaufm. von Frankfurt. Bahle, Kfm. von Mannheim. Gans, Kfm. v. Frankfurt. Kiesel, Kaufm. v. Potsdam. Cler, Kaufm. v. Frankfurt.

Erbrunnen. v. Bacourt m. Bed. v. Baden. Amante, Agent v. Dresden. Edesheimer von Bühl. Ballach, Kfm. v. Mannheim. Bislin von Nagag. Hinterfad von Baden. Frau, Kfm. v. Frankfurt. Korfel m. Frau u. Harzels von Constantinopel.

Goldener Adler. Kag, Wirth v. Pforzheim. Knapp, Holzhdl. von Neuenburg. Schlähmaier, Fabr. von Urach. Lehrtigtor aus England. Bodemer von Schwann. Moser, Architekt v. Stuttgart. v. Beiluse, Hofrath v. Berlin.

Goldener Karpfen. Fortlage, Kaufm. v. Dénabrid.

Goldenes Schiff. Grünhut, Kfm. v. Mosbach. Friedberg, Kfm. v. Neudenstein.

Grüner Hof. Berti v. Benedig. Monken v. Utrecht. Fischer, Kfm. v. Dggersheim.

Hötel Große. Feldmaier, Kaufm. v. Gießen. Zeller, Kfm. v. Mannheim. Held, Kfm. v. Offenburg. Richard, Kfm. v. Frankfurt. Eisele, Kfm. v. Kusel. Loche, Kfm. v. Rügingen. Schmidt, Kfm. von Rehl. Pott, Kfm. von Schwerte. Wolff, Kfm. von Eibersfeld. Weingarten, Kfm.

v. Zürich. Martin, Kfm. v. Freiburg. Umnach, Kfm. v. Hamburg.

König von Preussen. Kast, Weinhdl. v. Bachingen. Schwarzer Adler. Barth, Wirth v. Calmbach. Kähler, Wirth v. Merklingen. Roth, Kfm. v. Frankfurt. Emmerich, Gemeinderath v. Rohrbach.

Raffauer Hof. Hanauer u. Schwarzschild, Kfl. von Frankfurt.

Prinz Max. Dambach, Kaufm. v. Bühl. Mutschelknaus, Kfm. v. Pforzheim. Friedrich, Kfm. v. Stuttgart. Ros, Kfm. v. Schriesheim. Bürger, Kfm. von München.

Sonne. Meier, Kfm. v. Billingen. Lachenmaier, Wirth v. Stuttgart.

Stadt Straßburg. Solgg, Partik. von Horeheim. Keulist m. Frau v. Keulottheim. Kauer m. Frau v. Neuburg. Wint, Lehrer v. Leimersheim. Frau Wolf v. Oberkirch.

Waldhorn. Busch, Kfm. v. Weinheim. Angebrand, Stud. v. München. Schrodt, Kfm. v. Coele. Brück, Kfm. v. Mannheim. Regenscheid, Fabr. v. Wien. Kurz v. Genf. v. Hochleben m. Frau v. Mailand.

Weißer Bär. Rohard, Kaufm. v. Galden. Müller, Kfm. v. Pforzheim. Hagauer, Bezirksförster v. Gaggenau. Knopf, Fabr. v. Erlangen. Höfer, Conditor v. Magdeburg. Köhler m. Frau v. Dresden. Becht, Fabr. v. Mühlheim. Emmele, Kfm. v. Mähringen.

Weißer Löwe. Weinheimer, Kaufm. von Eppingen. Geerte, Weinhdl. v. Landau. Eisele, Kfm. v. Diedelsheim.

Wiener Hof. Geiger, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Mehlhdl. Friedrich: Friedrich m. Kam. v. Versailles.

Gottesdienst. Sonntag 8. März 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. D. R. A. Assessor Doll.
Nachm. halb 4 Uhr: Dr. Pfarrverweser Zittel.
Mittheilungen über die Thätigkeit des Gustav-Adolf-Vereins.

Stadtkirche, Vorm. halb 10 Uhr: Dr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Dr. Bitarius Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 1/2 9 Uhr: Dr. Stadtpf. Zimmermann.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Pfarrverweser Zittel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.